

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Höchstädt an der Donau

ANNA-KIRCHE

Pfarrer Wolfram Andreas Schrimpf – Lindentallee 1a, 89420 Höchstädt a. d. D.,
Tel.: 0 90 74/12 07 – Fax: 6207; E-Mail: wolfram-andreas.schrimpf@elkb.de - www.anna-kirche.de

Impuls für den 19. März

In diesen Zeiten, wo wir aus Sorge um unsere Nächsten gottesdienstliche Gemeinschaft fasten müssen, ist es eine Chance, das persönliche Gebet und die tägliche Bibellektüre einzuüben. So sollen an dieser Stelle die täglichen biblischen Texte aufgeführt und mit einem kurzen geistlichen Impuls begleitet werden. Zusätzlich gibt es einen Vorschlag für die persönliche Morgen- oder Abendandacht.

Biblische Texte für den 19.03.2020

Losung:

Der HERR wandte sich Israel wieder zu um seines Bundes willen mit Abraham, Isaak und Jakob und wollte sie nicht verderben, verwarf sie auch nicht von seinem Angesicht bis auf diese Stunde. (2 Kön 13,23)

Lehrtext:

Gottes Gaben und Berufung können ihn nicht gereuen. (Röm 11,29)

Morgenlektüre: Mk 8,(10-13) 14-21 *Abendlektüre:* Apg 9,19b-28 *Fortlaufende Bibellesung:* Mk 12,18-27

Tagesimpuls

Immer wieder höre ich Sätze wie diesen: "Die Chinesen sind schuld an dem Virus, warum essen die auch Fledermäuse!?" Oder: "Der Virus ist bestimmt aus einem Labor entwichen. Woher sollte er denn sonst kommen!?" Wir Menschen suchen gerne nach dem Schuldigen, ganz besonders in einer Krise. Warum sollte man nicht auch Gott für eine Krise verantwortlich machen? Die Israeliten tun das. Sie klagen in Psalmen Gott an. Oder sie sind dankbar, wenn sich Gott ihnen wieder zuwendet, wie in unserer heutigen Losung. Auch unsere Virus-Krise wird vorübergehen. Da ist sich nicht nur Kanzlerin Merkel in ihrer gestrigen Ansprache sicher. Gott bleibt uns Menschen verbunden, den Israeliten genauso wie den Chinesen oder Deutschen. Diese Verbundenheit haben die Israeliten im Auf und Ab ihrer Geschichte erlebt. Wir Christen erkennen diese Verbundenheit von Gott und Mensch in der Person Jesu Christi. Gottes Gabe der Liebe und unsere Berufung als Geliebte feiern wir in der Taufe. Auch sie trägt uns durchs Leben, durch unsere ganz persönlichen Auf's und Abs. Gott bleibt uns verbunden, trotz aller Schuld. Darauf dürfen wir vertrauen.

Vorschlag für eine persönliche Andacht

- Stellen Sie zu den Gebetszeiten (8 Uhr, 12 Uhr, 19 Uhr Glockenläuten) eine Kerze ins Fenster, als Zeichen der Gemeinschaft.
- Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes
- Lesen der biblischen Texte für den heutigen Tag (siehe oben)
- Meditative Stille
- Lesen des Tagesimpuls
- Stilles (Fürbitt-)Gebet
- Vaterunser
- Kreuzzeichen

Der Tagesimpuls liegt täglich neu für die persönliche Andacht in der Anna-Kirche aus.